

Ausschreibung für drei Hilfsassistentenstellen in der Abteilung Kognition, Wahrnehmung und Methodenlehre (30% für 4 Monate, September - Dezember 2021)

In der Abteilung für Kognition, Wahrnehmung und Methodenlehre interessieren wir uns unter anderem dafür wie das Gehirn Informationen des Gleichgewichtorgans zu einer bewussten Wahrnehmung verarbeitet. Im Vergleich zu den visuellen oder auditorischen Sinnesmodalitäten wissen wir über die Verarbeitung von Gleichgewichtsinformationen im Gehirn noch sehr wenig. Deswegen führen wir Experimente durch in denen wir uns mit unterschiedlichen Aspekten vestibulärer Wahrnehmung und Verarbeitung beschäftigen. Dabei verwenden wir sehr unterschiedliche Methoden und Geräte. Derzeit suchen wir für die folgenden drei Forschungsprojekte jeweils eine engagierte Hilfsassistentin.

Räumliche Aufgaben im 7 Tesla MR Scanner

Das Ziel dieser Studie ist es den Einfluss von starken Magnetfeldern auf räumliche Arbeitsgedächtnisaufgaben (z.B. in fMRI Studien) zu quantifizieren. Die Studie findet im Sitem/Insel im Ultrahochfeldscanner statt. Sorgfältiges und gewissenhaftes Arbeiten ist im Scannerraum unerlässlich.

Wichtig: Teilweise wird ein Einsatz am Wochenende nötig sein. Schwangere dürfen nicht im Scannerraum arbeiten.

Visuell-Vestibuläre Interaktion

Ziel dieses Projekts ist es das Zusammenspiel zwischen visueller und vestibulärer Information in der sensorischen Wahrnehmung zu untersuchen. Während des Experiments haben die Versuchspersonen die Aufgabe mittels Tastendruck anzugeben, in welche Richtung sich ein visueller oder vestibulärer Reiz bewegt.

Räumliches Gedächtnis

In diesem Projekt wird untersucht, welchen Einfluss verschiedene Sinnesinformationen auf das räumliche Gedächtnis haben. Die Versuchspersonen haben in diesem Experiment die Aufgabe eine encodierte Kopfposition wiederzufinden. Während der Encodierung stehen den Versuchspersonen je nach Bedingung unterschiedliche Sinne zur Verfügung. Das Experiment findet auf einer Bewegungsplattform statt und nutzt eine VR-Brille.

In allen Projekten zählen zu den Aufgaben u.a.:

- Rekrutieren von Versuchspersonen über den Versuchspersonenpool
- Aufklärung und Instruktion der Versuchspersonen
- Durchführung des Experiments

Für die Tätigkeit sind keine Vorkenntnisse nötig. Interesse an der Arbeit im Labor und der Verwendung verschiedenster technischer Geräte ist jedoch wichtig. Voraussetzungen sind zudem Immatrikulation an der Uni Bern, Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit. Die Stelle bietet Einblick in die aktuelle Forschung der Abteilung KWM, sowie Entlohnung nach kantonalen Richtlinien.

Link zum Motion-Lab: https://www.kog.psy.unibe.ch/forschung/labors/moog_lab/

Bewerbungen per Mail an: matthias.ertl@psy.unibe.ch